

Raffstorekasten Polystyrol

Montagefertiges Element aus Polystyrol mit Aluminium-Montageschiene zur Aufnahme eines Raffstores.



Produktbeschreibung

Eigenschaften

- Montagefertiges Element
- Mit Mauerwerksdämmung
- Mit Aluminium-Montageschiene
- Mit integrierter Tropfkante vorn
- Seitlich geschlossen
- Innenkasten mineralisch vorbeschichtet
- Wärmedämmend
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung
- Einfache und sichere Handhabung
- Frei von HFCKW und HFKW
- Mit Dämmstoff auf 4 Seiten

Anwendungsbereich

Nur außen

Einsatzbereich

- In ALLFAtherm-Dämmsystemen ab einer Dämmstärke von ≥ 160 mm
- Optimale Ausbildung von Fenster- und Türstürzen zur Unterbringung von Jalousien/Raffstore
- Geeignet für Alt- und Neubauten
- Integration des Sonnenschutzes einfach und schnell direkt in die gedämmte Fassade
- Max. Windsoglast $0,75 \text{ kN/m}^2$ bei einer Schürze aus EPS-Dämmstoff (Standard)
- Max. Windsoglast $1,6 \text{ kN/m}^2$ bei der optional lieferbaren Schürze aus Putzträgerplatte (Sonderartikel)

Werkstoffbeschreibung

Materialbasis

EPS-Hartschaum

Aluminium

Format

Länge: max. 3,0 m (Längen über 3 m werden in mehreren Segmenten geliefert)

Dämmkernhöhe: ≥ 15 cm

Gesamthöhe: max. 50 cm

Seitliche Einbindung in die Dämmung: ≥ 20 cm (empfohlen)

Wärmeleitfähigkeit

Bemessungswert λ nach DIN 4108-4: $0,032 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$

Baustoffklasse / Brandverhalten

B1 (DIN 4102)

Verbrauch

1 m/m

Farbton

Grau / Weiß

Lagerhaltung

Trocken und vor UV-Licht geschützt lagern

Raffstorekasten Polystyrol

Untergründe

Geeignete Untergründe	Alle üblichen mineralischen Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)
Untergrundbedingungen	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, fest und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und Trennmitteln sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 sind zu beachten.

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verklebung</p> <p>Vor dem Kleberauftrag ist rückseitig am unteren Rand der Raffstorekästen im Anschluss zum Fensterelement ein Fugendichtband anzubringen. Die Verklebung muss mit Klebeschäum oder mit mineralischen Klebemörteln im Wulst-Punkt-Verfahren mit einem Klebeflächenanteil von mindestens 60 % erfolgen. Bei ebenen Untergründen ist eine vollflächige Verklebung im Floating-Buttering-Verfahren möglich. Bei aneinandergesetzten Raffstorekästen ist nach dem Verkleben des ersten zunächst ein Verbindungswinkel innen im Schacht anzubringen. Der Winkel wird mit selbstschneidenden Schrauben im Tragprofil des Raffstores verschraubt, und die Schürze mit geeignetem Montagekleber (z.B. Illbruck SP 350) auf dem Winkel verklebt. Anschließend den zweiten Kasten fluchtgerecht ansetzen und entsprechend zum Untergrund und zum Verbindungswinkel befestigen. Offene Fugen zwischen Raffstorekästen und Dämmplatten sind zu vermeiden und je nach Breite mit Füllschaum oder Dämmstoff zu verschließen. Die seitliche Auflage der Raffstorekästen links und rechts auf der Fassadendämmung sollte mindestens 20 cm betragen.</p>
---------------------	---

Brandschutzmaßnahmen

Beim Einbau von Raffstorekästen Polystyrol in schwerentflammaren WDVS mit EPS-Dämmstoff sind diese allseitig mit einem mindestens 200 mm hohen bzw. breiten Brandriegel zu umschließen. Der Brandriegel muss vollflächig verklebt werden. Eine Dübelung ist nur notwendig, wenn das WDVS ebenfalls gedübelt werden muss. Alternativ zu dieser Variante ist in jedem Geschoss ein umlaufender Brandriegel anzuordnen. Der Brandriegel ist so anzuordnen, dass dieser unmittelbar oberhalb des Kastenelements positioniert ist. Ein umlaufender Brandriegel in jedem Geschoss ist notwendig, da das EPS-Zubehöerteil nicht vollständig in das umseitig armierte WDVS eingebunden ist. Sofern, aufgrund konstruktiver Voraussetzungen des Bauteils, die Umsetzung dieser Maßnahmen nicht möglich ist, sind Raffstorekästen Mineralwolle zu verwenden. Der Raffstorekasten Mineralwolle besteht aus nichtbrennbaren Einzelkomponenten. Aufgrund des Zusammenfügens der Einzelkomponenten in Klebetechnik kann dem Gesamtelement jedoch keine Eignung als Brandriegel zugewiesen werden. Es ist lediglich die Anwendung in „nichtbrennbaren“ und „schwerentflammaren“ Wärmedämm-Verbundsystemen zulässig. Beim Einsatz von Raffstorekästen Mineralwolle in schwerentflammaren WDVS mit EPS-Dämmstoff müssen deshalb die notwendigen Brandriegel unabhängig von den Raffstorekästen umlaufend und unterbrechungsfrei eingebaut werden. Über die Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen hinausgehende zusätzliche Brandriegel sind hingegen nicht erforderlich.

Fixierung

Wird der Raffstorekasten vorher und nicht im Zuge der Fassadendämmung eingebaut, so ist er gegen Abrutschen zu sichern. Nach lot- und fluchtgerechter Ausrichtung des Raffstorekastens werden dazu mindestens 2 Dübel pro Element (Dämmdübel STR Carbon) als Lagesicherung eingesetzt. Wichtig ist, dass die Dübel noch nicht vollständig angezogen werden, um ein Verdrehen des Raffstorekastens aufgrund der zu diesem Zeitpunkt noch weichen Verklebung zu vermeiden.

Diese Methode empfiehlt sich auch bei Reihungen mit mehreren Elementen.

Dübelung

Die Raffstorekästen werden nach der Erhärtung des Klebers zusätzlich mit Dämmdübel STR Carbon im tragfähigen Untergrund verankert. Hierzu mindestens 3 Dübel pro Meter durch den oberen Bereich des Raffstorekastens setzen. Zuvor gesetzte Dübel zur Fixierung/Lagesicherung sind endgültig anzuziehen. Um beim Einsatz des Raffstorekastens mit Putzträgerplatte eine flächenbündige Versenkung der Dübelteller zu gewährleisten, müssen die Putzträgerplatten mit einem Fräsaufsatz vorgefräst werden.

Raffstorekasten Polystyrol

Armierung

Die Armierung erfolgt im System des WDVS. Das Putzgewicht aus Unter- und Oberputz ist insgesamt auf maximal 12 kg/m² zu begrenzen. Hartbekleidungen (z.B. Klinkerriemchen, Fliesen, Natursteinplatten) können auf den Raffstorekästen nicht eingesetzt werden. Am Stoß aneinandergesetzter Raffstorekästen muss vor der Flächenarmierung ein Streifen Gittermatte (20 cm Breite) in den Armierungsmörtel eingespachtelt werden. Bei den Raffstorekästen Mineralwolle muss vor der Flächenarmierung zusätzlich am Übergang zur umgebenden Dämmstoffoberfläche ein Streifen Gittermatte (20 cm Breite) in den Armierungsmörtel eingespachtelt werden. Bei Raffstorekästen mit integrierter Elektrodose erfolgt die Kabeldurchführung im Rahmen der Verklebung der Kästen seitlich in die Elektrodose. Alternativ kann die Kabeldurchführung manuell hergestellt werden. Dazu ist ein entsprechendes Loch zu bohren und nach der Kabeldurchführung mit Pistolenschäum B1 auszuschäumen. Außenseitig werden die Raffstorekästen mit dem Putz- und gegebenenfalls Anstrichsystem des WDVS beschichtet. Innenseitig sind die Raffstorekästen vlieskaschier und mit einer mineralischen weißen Schlussbeschichtung versehen. Ein zusätzlicher Anstrich kann mit allen ALLIGATOR-Fassadenfarben erfolgen.

Montage der Raffstore

Das Anbringen der Jalousien bzw. Raffstore an der Aluminiummontageschiene erfolgt nach Abschluss der WDVS-Arbeiten. Das maximale Eigengewicht der Raffstoreanlage ist auf 15 kg/m zu begrenzen. Die Montage und der Elektroanschluss haben durch autorisierte Fachkräfte zu erfolgen.

Verarbeitungshinweise

Folgende Richtlinien sind bei der Verarbeitung zu beachten: Die Technischen Merkblätter jedes einzelnen Produkts, die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen, die aktuelle Broschüre "Verarbeitung von ALLFATHERM-Dämmsystemen", die DIN 55699, das BFS Merkblatt 21 und die darin in Bezug genommenen Regelwerke, die technische Systeminformation: "Kompendium WDVS und Brandschutz" vom Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme.

Hinweise

Entsorgung

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Styropor ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien sowie die Behandlung in Müllverbrennungsanlagen ist problemlos möglich. EPS-Hartschaum kann wertstofflich, rohstofflich und thermisch wiederverwertet werden.

Gebindegrößen

Inhalt		EAN-Code	Artikel-Nr.
1 M	Polystyrol	4002822027698	907138

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Gittermatte

VWS-Mörtel

Dämmdübel STR Carbon

Mit diesem Merkblatt können nicht alle Anwendungsfälle abgedeckt werden. Deshalb ist daraus keine absolute Verbindlichkeit und Haftung abzuleiten. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, den Untergrund fachmännisch zu prüfen und die Produkteignung daraufhin zu beurteilen. Im Zweifelsfall bitte den anwendungstechnischen Beratungsdienst der ALLIGATOR FARBERWERKE kontaktieren.